



LEADERSHIP BERLIN
Netzwerk Verantwortung

Jahresbericht 2022



VORWORT

Das Jahr 2022 war für den Verein, wie auch die Vorjahre, kein einfaches. Die unklare Corona-Situation für Unternehmen/Organisationen in den ersten Monaten des Jahres brachte es mit sich, dass die Hauptamtlichen, Bernhard Heider und Tabea Perger, bis April in Kurzarbeit waren und die Akquise für das Jahresprogramm erst sehr spät beginnen konnte.

Insofern gelang es auch, lediglich 24 statt der angestrebten 36 Teilnehmenden für das Jahresprogramm zu gewinnen. Die personelle Situation gestaltete sich dann im weiteren dahingehend herausfordernd, dass Tabea Perger sich ab Mai im Beschäftigungsverbot und anschließenden Mutterschutz befand.

Nichts desto trotz gelang es, in dem Jahr die im folgenden aufgeführten Programme, Projekte und sonstigen Vereinsaktivitäten durchzuführen.

Besonderer Dank hierfür geht an Cornelia Rieger, die ab Ende April 2022 auf Halbzeit-Basis mitwirkte, unserem Schwesterverein Leadership Brandenburg und zahlreichen Ehrenamtlichen und Honorarkräften, von denen Aletta Gräfin von Hardenberg und Klaus Baumeister besonders hervorzuheben sind.

Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Heider & Tabea Perger
Geschäftsführung



AKTIVITÄTEN

PROGRAMME SEITEN 4-13

Collaborative Leadership Programm	8 Programmtage
Seniors4Juniors Programm im Mai	5 Programmtage
Leadership Exkursion nach Poznan/Polen	3 Programmtage
Berlin Leadership Insights Program	7 Programmtage
Seniors4Juniors Programm November-Februar	3 Programmtage

PROJEKTE & SOCIAL IMPACT SEITEN 14 - 17

Initiierung des Projektes "Tag des Grundgesetzes"
Initiierung des Berliner Ukraine-Chors
Fortsetzung des Projektes "Das Leben draußen"
Vermittlung einer Unterbringung von jüdischen Familien aus der Ukraine
Vereinsentwicklung "Ohne Unterschiede e.V."

VEREINSAKTIVITÄTEN SEITEN 18 - 24

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands und Sommerfest
Leadership Talks
Sonstige Angebote für Mitglieder

Mit Spenden könnten wir noch mehr bewegen!

Diese Aktivitäten haben wir mit durchschnittlich 1,5 Beschäftigten unternommen. Die Einnahmen für Weiterbildungsprogramme machten 92% der Einnahmen aus und Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen beliefen sich zusammen gerade einmal 8%. Weitergehende finanzielle Unterstützung durch Spenden ist sehr willkommen!

IBAN: DE38 10070848 0677677700 BIC: DEUTDEDB110

PROGRAMME

COLLABORATIVE LEADERSHIP PROGRAMM '22

Das Collaborative Leadership Programm umfasste eine dreitägige Auftaktveranstaltung im Ringhotel Schorfheide im Mai 2022 und fünf Programmtage mit Einblicken und Diskussionen um Leadership-Herausforderung in der Stadtgesellschaft zwischen Juni und Oktober 2022.

Aufgrund der unklaren Corona-Situation zu Beginn des Jahres nahmen in diesem Jahr lediglich 24 Führungskräfte teil, die an den acht Programmtagen mit über 50 Gesprächspartner*innen in Austausch kamen. Hier die Teilnehmerzusammensetzung:

Titel	Vorname	Name	Organisation	Position
	Alina	Schmitz	Humanistischer Verband Deutschlands, LV Berlin-Brandenburg KdÖR	Abteilungsleiterin Soziales
	Birgit	Rogg	Bundesagentur für Arbeit KdÖR	Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Berlin-Mitte
	Boris	Hekele	Abgeordnetenwatch e.V.	Geschäftsführer
	Catharina	Woitke	Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V.	stellv. Geschäftsführerin
	Christoph	Bohne	KreativitätsSchulzentrum Berlin gGmbH	Teamleiter Schulsozialarbeit
	Diana	Herden	BKK VBU	Geschäftsbereichsleiterin
	Florian	Krick	Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung	Vizepräsident des Amtsgerichts Kreuzberg
Rabbiner	Igor	Itkin	Erinnern und bewahren e.V.	Vorstandsvorsitzender & ukrainischstämmiger Rabbiner
	Jan	Lindemann	GASAG AG	Leiter Gruppen-Reporting und Abschluss
	Jennifer	Elbe	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Bereichsleiterin Vorsorgen und Versichern
	Julia	Waterstradt	Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH	Fachbereichsleiterin Kindertagesstätten
	Leon	Kuhlmann	CORE SE	Transformation Director
	Lisa	Albanis	BSR AöR	Referentin Vorstand Personal
Dr.	Margret	Käfer	Senatsverwaltung für Justiz	Leiterin Service JVA Plötzensee
Dr.	Natalia	Roesler	Club Dialog e.V. - Migrantinnenorganisation für russischsprachige Berliner*innen	Geschäftsführerin
	Nicole	Anton	BUND e.V.	Abteilungsleiterin Fundraising/Marketing
	Pamela	Kunz	Siemens AG	Leiterin HR Berlin
	Robert	Fischer	Deutsche Bank AG	Teamleiter Geschäftskunden und Freie Berufe
	Sarah	Ruiz Garcia	KPMG AG Wirtschaftsprüfung	Senior Managerin
	Simon	Hüther	BVG AöR	CvD und stellv. Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation
	Stefan	Langhammer	Berliner Feuerwehr	Abteilungsleiter Zentraler Service
	Steffen	Lachnit	Handwerkskammer Berlin KÖR	persönlicher Referent der Präsidentin und Hauptgeschäftsführung
	Tom	Rollenhagen	Deutscher Familienverband LV Berlin e.V.	Geschäftsführer
Dr.	Waldemar	Grudzien	CORE SE	Expert Director

PROGRAMME

COLLABORATIVE LEADERSHIP PROGRAMM '22



Bei der Auftaktveranstaltung sprachen die Teilnehmenden beispielsweise mit Winfriede Schreiber, ehemaliger Leiterin des Brandenburger Verfassungsschutzes über den Umgang mit Extremist*innen, die Funktionsweise einer Behörde und Frauen in Führungspositionen. (Foto oben) Am Programmtag zum Thema "Mut zur Vielfalt - begegne dem anderen" sprachen die Teilnehmenden in der Dar-as-Salam-Moschee über Themen, wie Muslimfeindlichkeit, Antisemitismus und Homophobie und zu unserem Programmtag "Kritik äußern und annehmen können" gewährte uns der Intendant der Staatsoper, Matthias Schulz, Einblicke in seinen Führungskontext.



PROGRAMME

COLLABORATIVE LEADERSHIP PROGRAMM '22



Am Programmtag zum Thema "Ohnmacht überwinden - Mut zum Handeln" war die Teilnehmergruppe in der Wohnungslosenunterkunft Lahnstraße zu Gast, wo mit Bewohner*innen wie auch Führungskräften des Internationalen Bundes über die Herausforderungen im Kontext Wohnungslosigkeit gesprochen wurde.

"Verantwortung annehmen und abgeben können" - zu diesem Programmtag waren wir in der Zuckmayer-Sekundarschule zu Gast, wo die Teilnehmenden in der Rolle als "Vertretungslehrer*innen" zunächst zwei Unterrichtsstunden zum Thema "Berufsorientierung und Motivation" abhalten durften, bevor die Gruppe mit der Schulleitung über die Leadership-Herausforderungen an einer Schule im sozialen Brennpunkt sprachen.



Und mit dem Abschlusstag des Jahresprogramms waren wir zu Gast im Friedrichssaal der Deutschen Bank, wo neben Gesprächen mit Harald Eisenach, Vorstand der Geschäftsleitung der Deutschen Bank für Ostdeutschland und Holger Friedrich, u.a. Inhaber der Berliner Zeitung, am Abend dann der durch Leadership Berlin mitinitiierte Ukraine-Chor auftrat.

PROGRAMME

SENIORS4JUNIORS IM MAI '22

Vom 9. bis 13. Mai 2022 brachten wir 12 Führungskräfte aus privatwirtschaftlichem, öffentlichem und gemeinnützigem Sektor zu unserem Programmformat Seniors4Juniors im Hotel Chorin zusammen.

Im Austausch mit Mentor*innen, täglich wechselnden Gesprächspartner*innen und auch untereinander, diskutierten sie die unterschiedlichsten Leadership-Herausforderungen, die sich gerade auch mit dem Hineinwachsen in eine Führungsrolle stellen.

Interessant gestaltete sich dabei insbesondere auch der getrennte Austausch unter den weiblichen und männlichen Teilnehmenden über geschlechtsspezifische Wahrnehmungen im Führungskontext.



PROGRAMME

COLLABORATIVE LEADERSHIP PROGRAMM '21

Nachholung des Abschluss-Tages des Collaborative Leadership Programms 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Abschlusstag des Leadership Programms 2021 von November 2021 auf den Mai 2022 verschoben werden. Der Programmtag mit den 34 Teilnehmenden wurde im FEZ Wuhlheide nachgeholt.

Der Corona-Situation geschuldet, boten wir eine hybride Veranstaltung an, zu der sich Personen, die aufgrund eines positiven Corona-Tests oder die zur Vermeidung eines Infektions-Risikos nicht persönlich teilnehmen wollten, per Videokonferenz partiell zuschalten konnten.

Am Vormittag besuchten sich die Teilnehmenden untereinander am Arbeitsplatz zur Besprechung einer Herausforderung. Nachmittags bot Thomas Liljeberg-Markuse, Geschäftsführer des FEZ, Einblicke in das Kinder- und Familienzentrum und die Teilnehmenden hielten Rückschau auf das zurückliegende Programm vor.

Neben der Möglichkeit, der positiven Rückmeldung sowie Einbringung von Verbesserungsvorschlägen zum Programm, hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich gegenseitig anonym Feedback zu geben.

Zum Abend kamen die Teilnehmenden mit Gästen aus dem Vorstand im Dachrestaurant des FEZ zu einem feierlichen Abendessen mit Überreichung der Abschluss-Zertifikate zusammen.



PROGRAMME

LEADERSHIP-EXKURSION NACH POZNAN/POLEN

In Kooperation mit unserem Schwesternverein Leadership Brandenburg und mit Förderung des Landes Brandenburg, unternahmen wir vom 1. bis 3. September eine **Leadership-Exkursion nach Poznan/Polen**. Teilnehmende waren 20 Führungskräfte aus Berlin und Brandenburg, die im Rahmen des dreitägigen Programmes mit polnischen Führungskräften aus allen drei Sektoren über deren Leadership Kontext sprachen.

Öffentlicher Bereich:

Wie bereits bei unserer letzten Leadership Exkursion nach Poznan 2016, empfing uns der Stadtpräsident, Jacek Jaśkowiak, zu einem offenen Gespräch über Wirtschaft, soziale Lage, Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten und die polnische Perspektive auf Deutschland. Die Teilnehmenden waren beeindruckt zu hören, in welchem Umfang Poznan ukrainische Geflüchtete aufgenommen hat.

Privatwirtschaftlicher Bereich:

Zum Abendessen trafen die Berliner und Brandenburger Führungskräfte eine ungefähr gleich große Zahl von Mitgliedern des Deutsch-Polnischen Wirtschaftskreises Poznan und Geschäftskunden der Sprachschule "Be Better Club". Bei den Gesprächen wurde mitunter auch sehr intensiv über Gesellschaft, Politik und Medien in Polen sowie die Unterschiede zu Deutschland gesprochen.



PROGRAMME

LEADERSHIP-EXKURSION NACH POZNAN/POLEN



Gemeinnütziger Bereich:

Spannende Einblicke in den gemeinnützigen Bereich vermittelte uns Justyna K. Ochędzan, die Vorsitzende des Dachverbandes gemeinnütziger Organisationen der Region Wielkopolska (Großpolen), Aleksandra Orchowska, Vizepräsidentin der Orchidea-Stiftung, die sich um Menschen mit Behinderung und Senioren kümmert sowie Paulina Kirschke, der Leiterin der Julia-Woykowska-Stiftung, die sich für Frauenrechte und gegen deren Benachteiligung einsetzt.



Ein-zu-Eins-Begegnungen

Ein Höhepunkt der Leadership Exkursion war zweifelsohne die Begegnungen mit polnischen Führungskräften in ähnlichen Arbeitsbereichen, die mit Unterstützung durch Magdalena Antoniewicz, der Koordinatorin des Partnerschaftsbeauftragten des Landes Brandenburg für Wielkopolskie / Großpolen, stattfanden.



Bereichert um viele Eindrücke

und Anregungen verabschiedeten sich viele Teilnehmende mit dem Vorsatz, mit ihren Gesprächspartner*innen in Kontakt zu bleiben und die polnische Nachbarregion mitzudenken, wenn es z.B. um Klausuren oder Familienausflüge geht. Viele nahmen auch konkrete Anregungen mit: Wie sie den deutsch-polnischen Austausch in Zukunft verbessern können, z.B. durch Gegenbesuche, zu denen zahlreiche polnische Gesprächspartner*innen bis hin zum Stadtpräsidenten von uns eingeladen wurden, aber auch z.B. indem Impulse in verschiedene Bereiche getragen werden, beispielsweise eine deutliche Steigerung von Klassenfahrten und Schüleraustauschformaten anzustreben.

PROGRAMME

BERLIN LEADERSHIP INSIGHTS

In unserem Programm „Berlin Leadership Insights“ besuchten uns 23 US-Führungskräfte des Cleveland Leadership Center für eine learning journey durch die deutsche Gesellschaft.

Als wir uns 2011 gründeten, gab es bereits zahlreiche Vorbilder in den USA, wo es seit 1968 in sehr vielen Städten und Regionen Community Leadership Organisationen gibt, die sich für das Gemeinwohl in Ihrer Stadt oder Region einsetzen. Eine dieser Community Leadership Organisationen ist uns besonders an Herz gewachsen: The Cleveland Leadership Center in Cleveland/Ohio.

Nachdem wir bereits zwei Anläufe aufgrund der Covid-19-Situation verschoben hatten, begrüßten wir vom 18. bis 24. September eine Gruppe von 23 Führungskräften aus Cleveland, denen wir in Form eines Programmformats „Berlin Leadership Insights“ Einblicke in die unterschiedlichsten Facetten Berlins ermöglichen.

Es war eine äußerst spannende und anregende Learning Journey durch die Stadtgesellschaft, bei der sowohl die Clevelander Führungskräfte als auch unsere Berliner Führungskräfte neben der Feststellung von vielen Gemeinsamkeiten doch auch einige Überraschungen über Unterschiede erlebten, die wohl beide Seiten aufgrund der kulturellen Nähe nicht vermutet hätten. Und so boten die Begegnungen

neben dem Kennenlernen des Anderen auch die Möglichkeit, die eigene Gesellschaft mit anderen Augen zu betrachten und anders wahrzunehmen.

Hier einige Einblicke:

Am Sonntag, dem 18. September starteten wir mit einem Empfang in der Kapelle der Gedächtniskirche und boten im Anschluss im Restaurant des Fernsehturms die Möglichkeit für einen informellen Austausch zwischen den Clevelander Führungskräften und Mitgliedern von Leadership Berlin über die jeweiligen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Montag, den 19. September starteten wir mit einer Stadtrundfahrt mit einer US-Amerikanerin, die als Nachfahre von Holocaust-Überlebenden auch über ihren persönlichen Eindruck des Umgangs der deutschen Gesellschaft mit ihrer Vergangenheit berichten konnte.

Im ARD-Hauptstadt-Studio trafen die Teilnehmenden Claudia Buckenmaier, die bis Juni 2022 das ARD-Studio Washington leitete.



PROGRAMME

BERLIN LEADERSHIP INSIGHTS

Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, mit dem ostdeutschen Unternehmer Holger Friedrich, der u.a. Eigentümer der Berliner Zeitung ist, über seine kritische Perspektive auf das Zusammenwachsen von Ost- und Westdeutschland bzw. auch Ost- und Westeuropa zu diskutieren.

Und am späten Nachmittag stellte **Kai Whittaker**, MdB und Mitglied der Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages auf einer Bootstour nach Köpenick seine Sicht auf die transatlantischen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA dar und beantwortete Fragen zum deutschen politischen System.

Dienstag, den 20. September starteten wir in der Gedächtniskirche mit einem Gespräch über Strukturen und Finanzierung der Kirchen. In Kleingruppengesprächen hatten die Teilnehmenden dann Gelegenheit, mit führenden Vertreter*innen der jüdischen, muslimischen oder afro-deutschen Community zu sprechen. Und am Nachmittag hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, über Integration, Rassismus und Bildung mit der Schulleiterin der Miriam-Makeba-Grundschule und dem ehemaligen Anti-Rassismusbeauftragten der Senatsverwaltung für Bildung, Dervis Hizarci, zu sprechen.

Mittwoch, den 21. September stand das Thema Stadtentwicklung im Vordergrund. Wir starteten mit einer Führung im Zukunfts-Quartier EUREF-Campus in Verbindung mit einem Gespräch mit dem früheren Stadtentwicklungssenator Dr. Volker Hassemer. Am Nachmittag bestand für die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Kleingruppengesprächen die konträren Perspektiven aus der Immobilienwirtschaft wie auch der erfolgreichen Initiative zur Nicht-Bebauung des Tempelhofer Feldes kennen zu lernen.

Donnerstag, den 22. September hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Gasturbinenwerk von Siemens Energy zu besichtigen und anschließend mit führenden Vertreter*innen von Siemens Energy über die Standort-Faktoren, Rekrutierung und Personalentwicklung von Siemens zu sprechen.

Freitag, den 23. September organisierten wir themenspezifischen Austausch von Teilnehmenden zu ihrem jeweiligen Interessensschwerpunkt. Hier beispielsweise für die Präsidentin des SouthPointe Hospitals Cleveland mit der Klinikleitung des Vivantes Klinikums Neukölln. Zum Mittagessen im Reichstagsrestaurant bestand darüber hinaus die Gelegenheit, nochmals andere Gesprächspartner der Programmwoche wieder zu treffen und zum Abschiedessen im Hofbräuhaus nochmals Mitglieder von Leadership Berlin zu begegnen.



PROGRAMME

SENIORS4JUNIORS IM NOVEMBER '22

Vom 31.10. bis 2.11. 2022 brachten wir 12 Nachwuchsführungskräfte aus privatwirtschaftlichem, öffentlichem und gemeinnützigem Sektor zu unserem Programmformat Seniors4Juniors im Hotel Chorin zusammen.

Wir starteten dieses Mal mit einem Speed-Dating zwischen den 12 Nachwuchsführungskräften und 12 senioren Führungskräften mit dem Ziel, die über das Programm und teilweise darüber hinaus laufenden Mentoring-Beziehungen aufzubauen.

Das Programm bestand aus 3 Tagen Präsenz im Herbst 2022, einer Mentoringphase und zwei Einzelprogrammtagen am 28. Februar und 28. März 2023.

Bei den Einzel-Programmtagen durften sich die Nachwuchsführungskräfte jeweils einer Herausforderung stellen, wie einem Einsatz als "Vertretungslehrer*in an einer Brennpunktschule" oder einer Passant*innenbefragung zu einem gesellschaftspolitischen Thema.

Wir danken allen Mentor*innen und den Gesprächspartner*innen an den Programmtagen für ihren ehrenamtlichen Einsatz!



PROJEKTE

TAG DES GRUNDGESETZES

Neues Projekt: Tag des Grundgesetzes

Das Grundgesetz ist zwar schnell genannt, doch ist sein Inhalt leider wenig bekannt, wenn es um Freiheiten und Grundrechte geht. Um daran etwas zu ändern, initiierten wir das Projekt „Tag des Grundgesetzes“.

So besuchten am 23. Mai anlässlich des „Tags des Grundgesetzes“ elf aktive und ehemalige Berliner Richter*innen Schulklassen an drei Berliner Schulen, um mit den Schüler*innen anhand konkreter Beispiele über Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, den Schutz der Familie und andere Grundrechte ins Gespräch zu kommen. Initiiert wurde das Projekt von unseren Mitgliedern Dr. Anja Teschner (Vizepräsidentin des Landgerichts Berlin, zugleich Vorstand bei Leadership Berlin) und Winfriede Schreiber (ehemals u.a. Präsidentin des Verwaltungsgerichts Cottbus und Leiterin des Brandenburger Verfassungsschutzes und zugleich Vorstand bei Leadership Brandenburg). Mit Unterstützung von Tilmann Kötterheinrich-Wedekind, der als Schulleiter des Ernst-Abbe-Gymnasiums 2020 an unserem Collaborative Leadership Programm teilgenommen hatte und mittlerweile im Leitungsstab „Bund-Kabinetts-Parlament“ der Senatsverwaltung für Bildung tätig ist, wurden im Vorfeld kontroverse Beispiele identifiziert, anhand derer die Richter*innen mit den Schülern Aspekte des Grundgesetzes diskutierten.

Und zu diskutieren gab es einiges: Am Beispiel Namensgebung zeigten Dr. Anja Teschner und der Familienrichter Dr. Wimmer in einer 9. Klasse der Kopernikus-Oberschule in Steglitz als Einstieg eine Filmszene aus dem Film „Der Vorname“, in dem Eltern ihr Kind „Adolf“ nennen wollen. Sie debattierten dann mit den Schüler*innen darüber, ob Namen wie Dschihad, Pepsi-Carola, Obelix, Doktor oder Mausli zugelassen werden sollten. Nicht nur die Schüler*innen waren hier unterschiedlicher Meinung, auch die beiden Richter*innen zogen sich ihre Roben an und hielten Plädoyers mit jeweils unterschiedlichem Standpunkt ab. Die Schüler*innen konnten danach abstimmen, welcher der Argumentationslinien sie folgen würden. Sie schätzten es sehr, so intensiv und kontrovers diskutieren und sogar einmal die Roben anprobieren zu können.

Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass unser neues Projekt „Tag des Grundgesetzes“ zukünftig an jedem 23. Mai mit einer wachsenden Zahl von Beteiligten stattfinden wird.

Und falls bei einem/einer Schüler*in durch diese Begegnung das Interesse geweckt wurde, eine Ausbildung als Justizhelfer*in zu absolvieren oder Jura zu studieren, dann wäre dies aus Sicht der Führungskräfte in der Justizverwaltung auch kein schlechter Nebeneffekt.



PROJEKTE

INITIIERUNG DES UKRAINE-CHORS

Im Sinne unseres Mottos "begegne dem anderen" hatten wir als Leadership Berlin im Frühjahr die Idee, einen "russisch-ukrainischen Freundschaftschor" zu gründen.

Der Gedanke war, daß in Berlin lebende Menschen mit Wurzeln aus Russland und Geflüchtete aus der Ukraine gemeinsam ein Zeichen gegen den Krieg setzen. Und da wir bereits aus unserem Netzwerk heraus die Vereinsgründung des Vereins "Der Straßenchor e.V." und die Gründung des "Begegnungschor e.V." angestoßen haben, konnten wir auf ein paar Erfahrungen zurückgreifen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, dem Club Dialog e.V. und der Fabrik Osloer Straße, machten wir uns insofern seit Juni 2022 an die Umsetzung.

Herausgekommen ist zwar kein russisch-ukrainischer Chor (das heben wir uns für die Zukunft auf), aber ein sehr beeindruckender ukrainischer Chor!



Die ersten Auftritte wurden von uns arrangiert: Zunächst im September in der Kapelle der Gedächtniskirche vor den teilnehmenden US-Führungskräften unseres Programms "Berlin Leadership Insights (siehe Foto oben) und dann im Oktober im Rahmen des Abschlussabends unseres Collaborative Leadership Programms (siehe das folgende Foto).



PROJEKTE

“DAS LEBEN DRAUSSEN” IN DER JVA FÜR FRAUEN

Im Projekt “Das Leben draußen” bringen wir einmal monatlich Führungskräfte aus unserem Netzwerk ins Gespräch mit Inhaftierten der JVA für Frauen. Zielsetzung ist es, Inhaftierte mit längeren Freiheitsstrafen besser in die Lage zu versetzen, nach ihrer Entlassung ein eigenständiges Leben ohne Straftaten zu führen.

Das Projekt wurde im Jahr 2022 durch die Landeszentrale für Politische Bildung im Umfang von 1.540 Euro gefördert. Die Durchführung wurde ehrenamtlich durch unser Mitglied Klaus Baumeister, ehemals u.a. Hauptgeschäftsführer von rbb media GmbH, geleistet.

Aufgrund der Corona-Situation fanden in 2022 lediglich folgende Termine statt:

Person: Christian Pech, Abteilungsleiter
Banken/ Kredite/ Fondsmanagement
Zeit: 25.07.22, 16 – 18 Uhr
Thema: "Geld und Macht"

Person: Frank Fels, Projektmanager Bau- und
Immobilienwirtschaft
Zeit: 09.09.2022, 16 – 18 Uhr
Thema: Wohnraum in Berlin

Person: Antje Trölsch, Geschäftsführerin der
Berliner Tafel
Zeit: 26.09.2022, 16 – 18 Uhr
Thema: Armut in Deutschland

Person: Holger Friedrich, IT- Unternehmer und
u.a. Inhaber der Berliner Zeitung
Zeit: 17.10.2022, 16 – 18 Uhr
Thema: Entwicklung und aktuelle Perspektiven
am Standort Deutschland



PROJEKTE

“OHNE UNTERSCHIEDE E.V.”

Das Projekt “Ohne Unterschiede – für einen fairen Umgang mit Muslimen” wurde von Leadership Berlin initiiert, um einem unfairen Umgang mit dieser Bevölkerungsgruppe entgegen zu wirken. Dabei mussten wir immer wieder feststellen, dass der Einsatz für einen fairen Umgang mit Muslimen in den Augen so mancher leicht in Konflikt mit unserer politischen Neutralität gerät.

So wurde das Projekt in einen eigenständigen Verein überführt, der unabhängig von Leadership Berlin agieren kann. Im Jahr 2022 fand zum Einen die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister statt, zum Anderen wechselte der Vorstand, dem nun folgende drei Personen angehören:

Vorstandsvorsitzender:

Martin Germer, ehemaliger Pfarrer der Gedächtniskirche

Schriftführerin:

Winfriede Schreiber, ehemalige Leiterin des Brandenburger Verfassungsschutzes

Schatzmeister:

Werner Grässle, Präsident des Amtsgerichts Lichtenberg

Beispiel der Aktivitäten:

Im Jahr 2022 wendete sich “Ohne Unterschiede” an Politik und Medien in Bezug auf eine Aufarbeitung der durch Hundertschaften der Polizei stattgefundenen Razzien in mindestens 5 Berliner Moscheegemeinden und den Wohnungen von Imamen und Moscheevorständen wegen unterstelltem

Corona-Hilfen-Betrug. Beteiligte von “Ohne Unterschiede” mahnten zunächst die aus ihrer Sicht vorhandene Unverhältnismäßigkeit und Ungleichbehandlung der Moscheegemeinden im Vergleich zu anderen Verdachtsfällen für Corona-Hilfen-Betrug an. Und nachdem 2022 sowohl das Amtsgericht Tiergarten als auch das Landgericht Berlin festgestellt hatten, dass eine Moscheegemeinde bei der Antragsstellung nichts falsch gemacht hatte und auch Verfahren gegen weitere Moscheegemeinden eingestellt wurden, mahnten Aktive von “Ohne Unterschiede” eine Richtigstellung in Medien – in denen zuvor umfangreich über die vermeindliche “Corona-Hilfen-Abzocke von Moscheegemeinden” berichtet wurde – und eine Entschuldigung aus der Politik an.



VEREINSARBEIT

MITGLIEDERVERSAMMLUNG & SOMMERFEST

Wie alle zwei Jahre, wurde am 14. Juni 2022 auf der ordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Gemäß unserer Satzung werden in drei Wahlgängen jeweils 3 Mitglieder aus dem privatwirtschaftlichen, aus dem öffentlichen und dem gemeinnützigen Bereich gewählt. Für eine Kandidatur auf die 9 Positionen im Vorstand hatten sich dieses Mal 11 der 204 Mitglieder gemeldet.

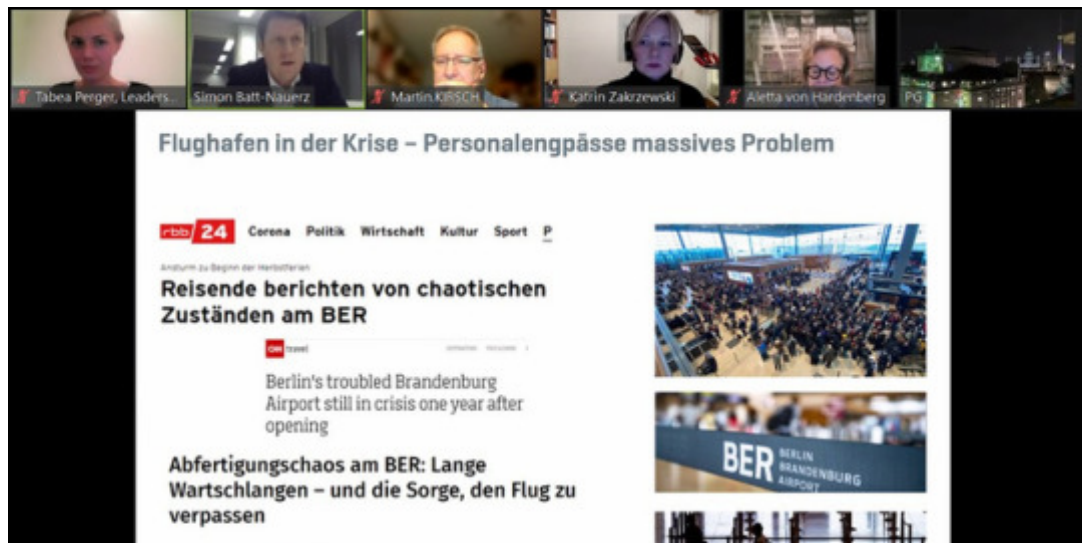
Wir danken allen neuen und alten Vorständen und allen, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren und freuen uns auf zwei spannende, inspirierende Jahre mit dem Vorstand in neuer Zusammensetzung.

Herzlichen Dank auch an Thomas Mampel, Geschäftsführer des Stadtteilzentrums Steglitz, Tony Charly Reinicke, Leiter des Kijuna Lichterfelde Süd – Kinder-Jugend- und Nachbarschaftszentrums – und allen dort Beschäftigten, dass sie uns mit ihrer Einrichtung für unsere Mitgliederversammlung und dem anschließenden Sommerfest einen schönen Veranstaltungsort mit interessanten Einblicken geboten haben.



VEREINSARBEIT

LEADERSHIP TALKS



In Leadership Talks bieten wir außerhalb unserer Programme Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, einen Blick über den Tellerrand in Leadership-Herausforderungen vorzunehmen. Im Jahr 2022 waren es folgende Termine:

Gastgeber: Simon Batt-Nauerz
Thema: Flughafen in der Krise, Personalengpässe als Herausforderung
Termin: 05. Januar 2022, 18.30 – 20.00 Uhr, virtuell via ZOOM

Gastgeberin: Petra Göbel, Personalleiterin der Messe Berlin
Thema: Herausforderungen von Corona für den HR-Bereich
Termin: 22. Februar 2022, 18.30 – 20.00 Uhr, virtuell via ZOOM

Gastgeber: Paul Kustermann, Gründer der Roten Nasen Clowns in Krankenhäusern
Thema: Humor in der Arbeitswelt
Termin: 21. März 2022, 18.30 – 20.00 Uhr, virtuell via ZOOM

Gastgeber: Holger Friedrich, u.a. CEO von CORE und Inhaber der Berliner Zeitung
Thema: Unterrepräsentanz von Ostdeutschen in Führungspositionen
Termin: 23. August 2022, 18.30 – 20.30 Uhr in den Räumlichkeiten von CORE

Gastgeber: Peer Kriesel, ehemaliger Geschäftsführer von Peperoni Digital und freier Künstler
Thema: Kunst, Digitalisierung und Gesellschaft
Termin: 01. Dezember.2022, 18.00 – 20.00 Uhr in der Galerie Mertens

Das Foto gibt einen Einblick in den Leadership Talk im Januar zum Thema "Flughafen in der Krise".

VEREINSARBEIT FINANZBERICHT

RECHENSCHAFTBERICHT

01.01.2022 bis 31.12.2022

Leadership Berlin - Netzwerk Verantwortung e.V., Berlin

		EUR		Vorjahr
1.	Einnahmen			
	Teilnehmerbeiträge	238,434.95		114,465.00
	Mitgliedsbeiträge	18,608.23		15,171.75
	Zinsen	0.32		0.69
	Spenden	659.10		1,273.50
	Erträge aus Beteiligung	2,000.00		-
	Zuwendungen für Projekte	-		400.00
		259,702.60		131,310.94
2.	Ausgaben			
	Gehälter	103,394.88		65,099.45
	Altersvorsorge	3,200.00		-
	Erstattung Energiepauschale	(600.00)		-
	Gesetzliche Sozialaufwendungen	12,689.37		14,059.63
	Umlage	2,249.57		1,701.74
	Erstattung aus Umlagen Lfz	(19,432.05)		(2,050.14)
	Guthaben Vj.Berufsgenossenschaft	(29.29)		419.93
	freiwillig soz. Aufwand	264.00		880.00
	Miete Vereinssitz	8,723.48		8,651.74
	Versicherungen	595.78		206.62
	Beiträge	1,869.84		564.20
	Werbekosten	669.90		139.86
	Bewirtungskosten	1,159.90		-
	Zuwendung Kirche	1,000.00		-
	Reisekosten	6,503.32		-
	Lizenzen	676.40		-
	Telefon	1,114.52		934.29
	Digitale Kommunikation	712.38		382.90
	Rechts- und Beratungskosten	2,845.38		1,478.69
	Kosten Verwaltung	1,697.13		2,075.85
	Abschreibungen auf Sachanlagen	907.99		135.00
	Sofortabschreibung GWG	-		-
	Nebenkosten des Geldverkehrs	556.60		345.34
	Kosten Programmtage	96,037.47		34,532.06
	Kosten Projekte	-		2,700.00
		226,806.57		132,257.16
Gewinn =	Einnahmen abzüglich Ausgaben	32,896.03		
3.	Vermögen			
	Geschäftsausstattung	3.00		
	Büroeinrichtung	182.00		
	meet2respect	500.00		
	Überzahlung Lohn	1,485.26		
	Kautionen	2,010.02		
	Kasse	63.41		
	Deutsche Bank 00	48,481.00		
	fidorsmart	2,516.75		
	Deutsche Bank 10	20,500.44		
4.	Verbindlichkeiten		<u>Abstimmung</u>	
	Verbindlichkeit Sozialversicherung	(4,072.35)	Vermögen 01.01.2022	35,594.67
	Verbindlichkeit Lohnsteuer	(3,178.83)	zuzüglich Einnahmen	259,702.60
		-	abzüglich Ausgaben	-226,806.57
		68,490.70	Vermögen 31.12.2022	68,490.70

VEREINSARBEIT

FINANZBERICHT

Im Jahr 2022 waren folgende Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt:

- **Bernhard Heider, Geschäftsführer**

Januar bis April 2022: Kurzarbeit mit verkürzter Stundenzahl (Corona-Situation)

Mai bis Dezember 2022: Vollzeit

- **Tabea Perger, Geschäftsführerin**

Januar bis April 2022: Kurzarbeit mit verkürzter Stundenzahl (Corona-Situation)

Mai bis Juni 2022: Beschäftigungsverbot in der Schwangerschaft

Juni bis Oktober: Mutterschutz

Oktober bis Dezember 2022: Elternzeit

- **Cornelia Rieger, Office-Management**

April bis Dezember 2022: Teilzeitbeschäftigung (50%)

Darüber hinaus wirkten auf Basis von Ehrenamtspauschale, Übungsleiter-Pauschale und auf Honorar-Basis mit (jeweils unterhalb von 3.000 Euro auf das Jahr bezogen):

- Aletta Gräfin von Hardenberg
- Klaus Baumeister
- Ariane Pickardt
- Elke Freiling
- Eka Neumann



Die Geschäftsführung besteht aus Bernhard Heider und Tabea Perger

VEREINSARBEIT VORSTAND

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Juni 2022 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Gewählt aus dem **privatwirtschaftlichen Bereich** wurden:

- **Andrea Mawad** - Leiterin Talent Acquisition Siemens AG Deutschland und Teilnehmerin unseres Programms 2020
- **Nadine Evers** - Senior Special Consultant bei Roland Berger und Teilnehmerin unseres Jahresprogramms 2019
- **Stefan David Haupt** - Filialdirektor Unter den Linden der Deutschen Bank und Teilnehmer 2021

Gewählt aus dem **öffentlichen Bereich** wurden:

- **Andreas Scholz-Fleischmann** - (Vorstandsvorsitzender) Vorstandsvorsitzender der Berliner Bäderbetriebe a.D. und Teilnehmer 2015
- **Dr. Anja Teschner** - Vizepräsidentin Landgericht Berlin und Teilnehmerin unseres Jahresprogramms 2020
- **Petra Göbel** - Personalleiterin der Messe Berlin und Teilnehmerin unseres Jahresprogramms 2013

Gewählt aus dem **gemeinnützigen Bereich** wurden:

- **David Driese** - (Schatzmeister) Vorstand des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg und Teilnehmer 2017
- **Sebastian Schimming** - Geschäftsführer der KreativitätsSchulzentrum Berlin gGmbH und Teilnehmer 2019
- **Sonja Müseler** - (Schriftführerin) Vorstandsvorsitzende der Stiftung Telefonseelsorge Berlin und Teilnehmerin 2013

Der Vorstand begleitet die Vereinsarbeit und nimmt in erster Linie folgende Aufgaben wahr:

- Grundsatzentscheidungen (z.B. Start und Beendigung von Projekten, Programmen und Beschäftigungsverhältnissen)
- Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben (z.B. bei Auftakt und Beendigung von Programmtagen)
- Wahrnehmung einer Aufsichtsfunktion gegenüber der Geschäftsführung (z.B. im Hinblick auf den Finanzbericht oder bei Beschwerden)
- Sonstiges (z.B. Unterstützung bei Teilnehmergeewinnung, Aufnahme von neuen Mitgliedern, u.ä.)

Im Jahr 2022 fanden insgesamt sieben Vorstandssitzungen statt:

14. Februar 18.30 – 20.00 Uhr

14. März 18.30 – 20.00 Uhr

31. Mai 18.30 – 20.00 Uhr

22. August 18.00 – 20.00 Uhr

27. September 18.00 – 20.00 Uhr

14. November 18.00 – 20.00 Uhr

07. Dezember, 17.30 – 19.15 Uhr



VEREINSARBEIT BEIRAT

Der Beirat besteht aus Persönlichkeiten der Berliner Stadtgesellschaft, die jeweils zu etwa einem Drittel in Wirtschaft, öffentlichem und gemeinnützigem Bereich tätig sind. Bei den Sitzungen werden Herausforderungen des Vereins und der Vereinsentwicklung besprochen. Die Sitzung im Jahr 2022 fand am 12.09.2022 im Kreativitätsschulzentrum Berlin Lichtenberg statt.

Privatwirtschaftlicher Bereich:

Harald Eisenach

Mitglied des Management Committee Deutschland sowie Vorsitzender der Regionalen Geschäftsleitung Ost der Deutschen Bank AG mit Sitz in Berlin

Dr. Berthold Leube

Partner im Berliner Büro von Egon Zehnder International

Stefan Moschko

Leiter Personnel Department Deutschland der Siemens AG und u. a. alternierender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Öffentlicher Bereich:

Iris Hölling

Leiterin des Jugendamtes Treptow-Köpenick und Vorstand in der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.

Winfriede Schreiber

Ministerialdirigentin a.D. (ehemals Leiterin des Brandenburger Verfassungsschutzes, Polizeipräsidentin von Frankfurt/Oder und Präsidentin des Verwaltungsgerichts Cottbus)

Dr. Gregor Rosenthal

Leiter der Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz

Gemeinnütziger Bereich:

Aletta Gräfin von Hardenberg

Gründerin und ehemalige Geschäftsführerin der Charta der Vielfalt e.V.

Dr. Volker Meyer-Guckel

Stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Vorsitzender des Stiftungsrates der Leuphana Universität Lüneburg und Mitglied im Vorstand Hermann und Lily Schilling Stiftung

Imran Sagir

Geschäftsführer des Muslimischen SeelsorgeTelefons

Sabine Werth

Vorstandsvorsitzende der Berliner Tafel e.V. und Initiatorin der bundesweiten Tafel-Bewegung

Ein Alleinstellungsmerkmal von Leadership Berlin ist, dass Mitglieder, Vorstand, Teilnehmer, Gesprächspartner und Beiräte sich jeweils zu ungefähr einem Drittel aus der Wirtschaft (blau markiert), einem Drittel aus dem öffentlichen Bereich (rot markiert) und einem Drittel aus dem sozialen/ kulturellen Bereich (grün markiert) zusammensetzen.

VEREINSARBEIT SONSTIGES

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Leadership Berlin – Netzwerk Verantwortung e.V. ist Unterzeichner der Selbstverpflichtung gemeinnütziger Organisationen zur Einhaltung der Kriterien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Die relevanten Informationen sind – sofern nicht in diesem Jahresbericht bereits enthalten – auf unserer Website unter:

<https://leadership-berlin.de/uber-leadership-berlin/#transparenz>

Wie Sie dem Jahresbericht entnehmen können haben wir in 2022 mit durchschnittlich 1,5 Beschäftigten folgende Aktivitäten umgesetzt:

Programmformate:

- Durchführung unseres Collaborative Leadership Programms zwischen Mai und Oktober an 8 Programmtagen
- Durchführung unseres Nachwuchsführungskräfte-Programms über 5 Programmtage im Mai
- Nachholung des Abschlusstages des Collaborative Leadership Programms 2021
- Durchführung einer dreitägigen Leadership-Exkursion nach Poznan im September
- Durchführung eines Berlin-Programms für US-Führungskräfte über 7 Programmtage im Oktober
- Durchführung eines Nachwuchsführungskräfte-Programms über 3 Tage im November

Projekte und Social Impact:

- Initiierung des Projektes „Tag des Grundgesetzes“, zu dem am 18. Mai erstmalig im Jahr 2022 elf Richter*innen Schulen zu einem Gespräch über das Grundgesetz besuchten
- Initiierung eines ukrainischen Chores, in dem Geflüchtete aus der Ukraine regelmäßig zusammenkommen und inzwischen auch auftreten
- Fortsetzung unseres Projektes „Das Leben draußen“, in dessen Rahmen an 5 Terminen jeweils eine Person aus unserem Netzwerk zu einem Gesprächsformat mit Inhaftierten der JVA für Frauen kamen
- Vermittlung von Unterkünften für jüdisch-orthodoxe Familien aus der Ukraine in Zusammenarbeit mit dem Humanistischen Verband und der jüdischen Gemeinde Kahal Adass Jisroel
- Ausgliederung unseres Projektes „Ohne Unterschiede – für einen fairen Umgang mit Muslimen“ in einen eigenständigen Verein

Vereinsaktivitäten:

- Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands und Sommerfest
- 6 Vorstandssitzungen
- eine Beiratssitzung
- 5 Leadership Talks

Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 238.000 €, von denen Mitgliedsbeiträge (18.608 €) und Spenden (659 €) zusammengerechnet gerade einmal 8% ausmachten.

Wir können stolz sein auf den Output, die Effizienz und die Qualität, die wir umsetzten – allerdings ist das Verhältnis von Einnahmen und Output nicht langfristig aufrecht zu erhalten. Einerseits aufgrund des Workloads pro Beschäftigten und der geringen Zahl an Hauptamtlichen, andererseits auch aufgrund der Gehaltsstruktur, nach der die beiden Geschäftsführer mit Entgeltgruppe 12, TVL, unterhalb der Einstiegsgehaltsgruppe von Lehrer*innen an öffentlichen Schulen liegen.

Wir sind insofern dankbar für jede finanzielle Förderung in Form von Spenden, die dazu beitragen können, das Wirken von Leadership Berlin langfristig zu ermöglichen:

IBAN: DE38 10070848 0677677700

BIC: DEUTDEB110